



Zentralabitur 2024 – Geschichte/Sozialwissenschaften

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Weiterbildungskollegs

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für das Weiterbildungskolleg (Kernlehrplan für das Abendgymnasium und Kolleg in Nordrhein-Westfalen). Die im jeweiligen Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche (Prozesse) und Inhaltsfelder (Gegenstände) sind obligatorisch für den Unterricht in den Weiterbildungskollegs. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase vorsieht.

Unter Punkt III. (s. u.) werden in Bezug auf die im Kernlehrplan genannten inhaltlichen Schwerpunkte Fokussierungen vorgenommen, damit alle Studierenden, die im Jahr 2024 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Anwendung der Kompetenzen bei der Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen allerdings unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Die einem Inhaltsfeld zugeordneten Fokussierungen können auch weiteren inhaltlichen Schwerpunkten zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit und des kumulativen Kompetenzerwerbs der Studierenden ist ein solches Verfahren anzustreben. Sofern in der unter Punkt III. dargestellten Übersicht nicht bereits ausgewiesen, sollte die Fachkonferenz im schulinternen Lehrplan entsprechende Verknüpfungen vornehmen.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2024 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Geschichte/Sozialwissenschaften. Dies schließt auch die Interpretation nichtsprachlicher historischer Quellen (Bilder, Karikaturen) mit untergliederter Aufgabenstellung ein.

b) Aufgabenauswahl

- Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.
- Die Studierenden erhalten drei Prüfungsaufgaben zur Auswahl.

c) Hilfsmittel

- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

d) Dauer der schriftlichen Prüfung

Die Arbeitszeit *einschließlich* Auswahlzeit beträgt im Grundkurs 240 Minuten und im Leistungskurs 300 Minuten.¹

III. Übersicht – Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegte inhaltliche Schwerpunkte, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Die übergeordneten Kompetenzerwartungen sowie die inhaltlichen Schwerpunkte mit den ihnen zugeordneten konkretisierten Kompetenzerwartungen bleiben verbindlich, unabhängig davon, ob Fokussierungen vorgenommen worden sind.

¹Die Dauer der schriftlichen Prüfung wird für eine einheitliche Darstellung in allen Fächern mit Schülersauswahl inklusive Auswahlzeit ausgewiesen. Dies erfolgt analog zur KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i.d.F. vom 18.02.2021).

Grundkurs

Inhaltsfeld 3: Die moderne Industriegesellschaft	Inhaltsfeld 4: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschafts- strukturen, Nachwirkungen und Deutungen	Inhaltsfeld 5: Nationalismus, Nationalstaat und europäische Integration	Inhaltsfeld 6: Frieden im 20. und 21. Jahrhundert
Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft – <i>Veränderungen von Familie und Geschlechterrollen</i>	Politische und ideologische Grundla- gen des Nationalsozialismus – <i>Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP</i>	Einheit und Freiheit – nationale Bewe- gungen in Deutschland und Europa im 19. Jahrhundert – <i>Die kleindeutsch-preußische „Reichsgründung von oben“ 1871</i>	Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg
Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriege- sellschaft – Erster Weltkrieg – <i>Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus am Beispiel der deutschen Kolonien in Afrika</i>	Nationalsozialistische Herrschaft und „Volksgemeinschaft“ – <i>Die Etablierung einer totalitären Diktatur</i>	Exklusiver und aggressiver Nationa- lismus in Europa ab 1870 und seine Radikalisierung im Nationalsozialis- mus	Bipolare Ordnung der Welt nach dem Zweiten Weltkrieg: Ursachen und Überwindung des Kalten Krieges – <i>Ursachen des Kalten Krieges und die weitere Entwicklung der internationalen Beziehungen bis zum Bau der Berliner Mauer</i>
Ursachen und Folgen der Weltwirt- schaftskrise 1929	Völkermord und Vernichtungskrieg	Entstehung, Auswirkungen und Über- windung der deutschen und europäi- schen Teilung 1945 bis 1989/90	Frieden in einer multipolaren Welt
	Das Handeln der Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus – <i>Erziehung in der Zeit des Nationalsozialismus</i>	Die Entwicklung der europäischen Integration nach dem Zweiten Welt- krieg – <i>Zentrale Stationen und Dimensionen der europäischen Integration bis zu den Römischen Verträgen</i>	
	Vergangenheitspolitik und „Vergan- genheitsbewältigung“ seit 1945		

Leistungskurs

Inhaltsfeld 3: Die moderne Industriegesellschaft	Inhaltsfeld 4: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschafts- strukturen, Nachwirkungen und Deutungen	Inhaltsfeld 5: Nationalismus, Nationalstaat und europäische Integration	Inhaltsfeld 6: Frieden im 20. und 21. Jahrhundert
Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft – <i>Veränderungen von Familie und Geschlechterrollen</i>	Politische und ideologische Grundla- gen des Nationalsozialismus – <i>Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP</i>	Einheit und Freiheit – nationale Bewe- gungen in Deutschland und Europa im 19. Jahrhundert – <i>Die kleindeutsch-preußische „Reichsgründung von oben“ 1871</i>	Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg
Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriege- sellschaft – <i>Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus am Beispiel der deutschen Kolonien in Afrika</i>	Nationalsozialistische Herrschaft und „Volksgemeinschaft“ – <i>Die Etablierung einer totalitären Diktatur</i>	Exklusiver und aggressiver Nationa- lismus in Europa ab 1870 und seine Radikalisierung im Nationalsozialis- mus	Bipolare Ordnung der Welt nach dem Zweiten Weltkrieg: Ursachen und Überwindung des Kalten Krieges – <i>Ursachen des Kalten Krieges und die weitere Entwicklung der internationalen Beziehungen bis zum Bau der Berliner Mauer</i>
Ursachen und Folgen der Weltwirt- schaftskrise 1929	Völkermord und Vernichtungskrieg	Entstehung, Auswirkungen und Über- windung der deutschen und europäi- schen Teilung 1945 bis 1989/90	Frieden in einer multipolaren Welt
	Das Handeln der Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus – <i>Erziehung in der Zeit des Nationalsozialismus</i>	Die Entwicklung der europäischen Integration nach dem Zweiten Welt- krieg – <i>Zentrale Stationen und Dimensionen der europäischen Integration bis zu den Römischen Verträgen</i>	
	Vergangenheitspolitik und „Vergangen- heitsbewältigung“ seit 1945		